

Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung

Im SAPV-Team arbeiten qualifizierte Palliativärzte und -pflegekräfte sowie eine Seelsorgerin zusammen.

Neben der medizinisch-pflegerischen und sozialen Fürsorge gehört zur palliativen Begleitung auch die Seelsorge. Auch die seelischen, spirituellen und religiösen Bedürfnisse von Patienten und Angehörigen sollen ernstgenommen werden.

Dafür ist Gabriele Töpfer als Seelsorgerin seit November 2015 festes Mitglied des SAPV-Teams.



Die Pfarrerin kommt auf Ihren Wunsch hin und in Abstimmung mit Ärzten und Pflegekräften zu Ihnen nach Hause. Um einen Kontakt herzustellen, wenden Sie sich bitte an das SAPV-Team.

So erreichen Sie uns:

Klinikum Coburg GmbH
Ketschendorfer Straße 33
96450 Coburg
Telefon 09561 22-5400
Telefax 09561 22-5109
E-Mail sapv@klinikum-coburg.de

Klinikum Coburg GmbH
Ketschendorfer Straße 33
96450 Coburg

GESUNDHEIT GANZ NAH. WIR SIND DA.



Von der
Seele reden...

Seelische, spirituelle und religiöse Unterstützung im Rahmen der Spezialisierten Ambulanten Palliativversorgung (SAPV)

Die Seelsorgerin des SAPV-Teams ist auf Wunsch für Sie da, ...

- ... wenn Sie nach dem Warum fragen
- ... wenn Sie Angst davor haben,
was auf Sie zukommt
- ... wenn Sie sich Sorgen um liebe Menschen
machen
- ... wenn Sie Vergangenes beschäftigt und Sie
Lebenserinnerungen mitteilen möchten
- ... wenn Sie Ihre Gefühle und Gedanken
ordnen wollen
- ... wenn Sie sich Ihrer eigenen inneren Kraft
quellen vergewissern möchten

Sie sollten wissen:

Die Seelsorge ...

- ... ist für alle Patienten und alle Angehörigen da,
unabhängig von ihrer religiösen Einstellung
- ... sucht die Zusammenarbeit mit Seelsorger/innen
und spirituellen Diensten aller Konfessionen und
Weltanschauungen und vermittelt auch den
Kontakt, wenn es gewünscht wird
- ... hat den ganzen Menschen im Blick, mit seinen
Ängsten und seiner Traurigkeit, mit seiner Freude
und seiner Hoffnung, mit seinen Angehörigen
und Freunden, mit seiner Gottesbeziehung und
seinen Zweifeln

Wenn Sie einen Besuch der Seelsorgerin wünschen,
dann sprechen Sie einfach eine Pflegekraft oder
Arzt an oder melden Sie sich telefonisch beim
SAPV-Team

